

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Sehr geehrte Eltern!

Die letzten drei Wochen ohne Präsenzunterricht hat es seit Jahrzehnten nicht gegeben. Und noch vor einem Monat hätte niemand geglaubt, dass wir eine derartige Phase durchleben, die sich manchmal wie in einem surrealen (Alb-)Traum anfühlt. Die schnellen und großteils auch erfolgreichen Bemühungen, auf Fernunterricht umzustellen, haben erste Erfahrungswerte gebracht. Eine Umfrage unter all unseren Schüler/innen geht am 6. April zu Ende, dann werden wir die Ergebnisse analysieren und versuchen, Schwachstellen zu beheben bzw. dort Unterstützung zu geben, wo wir können.

Ich möchte an dieser Stelle allen **Eltern** danken. Sie sind derzeit Heldinnen und Helden, weil sie es sind, die versuchen, das Familienleben, einen strukturierten Schultag zu Hause, die eigene Arbeit/Tätigkeit, die Versorgung der Familie und das psychische Gleichgewicht ihrer Familie auszubalancieren.

Genauso möchte ich mich bei unseren **Schülerinnen und Schülern** bedanken. Diese erledigen in weit überwiegender Zahl in toller Art und Weise ihre Arbeitsaufträge und bemühen sich, verlässlich und diszipliniert weiter zu arbeiten. Auch für euch ist diese Situation belastend, die direkten Kontakte zu euren Freundinnen und Freunden fehlen. Aber das wird umso schöner beim Wiedersehen!

Natürlich möchte ich mich bei den **Lehrerinnen und Lehrern** bedanken. Das Annehmen digitaler Werkzeuge war für manche ein echter Quantensprung. Ich durfte ein Engagement und eine Ernsthaftigkeit erleben, die mich sehr stolz gemacht hat. Nicht zu vergessen ist, dass auch das Leben der Lehrerinnen und Lehrer innerhalb weniger Tage auf den Kopf gestellt wurde; genauso wie überall erst einmal die Versorgung und Betreuung der Familie organisiert werden musste, dann die (teils doch sehr neue) Art der Kommunikation mit den Schüler/innen und Schülern aufgebaut werden musste. Viele Professor/innen unterrichten rund 200 Schülerinnen und Schüler!

Einen besonderen Dank haben auch unser **Verwaltungsteam und die Schulwarte** verdient: Sie sind im Wechseldienst noch immer an allen Schultagen an der Schule und halten die Infrastruktur und die Kommunikation aufrecht, organisieren eine gründliche Reinigung, etc.

Extra erwähnen möchte ich die **Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen**. Sie haben derzeit die mental herausforderndste Aufgabe zu meistern. Nicht zu wissen, ob und wenn ja, wann, was auf einen zukommt, ist in jedem Fall ein belastender Faktor, den alle bisherigen Maturant/innen der letzten Jahrzehnte so nicht hatten. Insofern hat das Durchhalten der Spannung und Konzentration schon jetzt etwas „Reifes“.

Schule in und nach den Osterferien

In den Osterferien macht bis inklusive Dienstag, 14. April, auch das Home-Learning eine Pause. So wie es aussieht, müssen wir aber damit rechnen, dass der Präsenzunterricht auch nach den Osterferien noch nicht stattfinden darf. Voraussichtlich bleiben die Schulgebäude noch bis zumindest Ende April geschlossen (außer für die Betreuung der Unterstufen-Schüler/innen). Aktuelle Veränderungen oder Informationen erhalten Sie wie gewohnt über die Schul-Website www.bg9.at und unsere Informationskanäle.

Betreuung für die Unterstufe nach den Osterferien

Die Betreuung für Schüler/innen der Unterstufe wird weiterhin angeboten (bei Bedarf von maximal 8:00 bis 17:00 Uhr). Wir bitten – um eine entsprechende Planung vornehmen zu können – um ehestmögliche Anmeldung (spätestens allerdings bis 14 Uhr des vorhergehenden Schultages) unter tab@bg9.at (bitte auch angeben, in welcher Zeitspanne eine Betreuung erforderlich ist). Für die Karwoche gab es keine Anmeldung, deshalb **bleibt die Schule während der Osterferien bis inklusive 14. April 2020 geschlossen.**

Unterstützungsangebot

Um in dieser Krisenzeit bei auftretenden kleineren oder größeren Problemen Ansprechpartner zu haben, stehen Schulpsychologie und Schulsozialarbeit abrufbar bereit und können eine hilfreiche Entlastung sein, wenn es einmal zu viel wird. In solchen Fällen nehmen Sie bitte unter bauer.johannes@bg9.at mit mir Kontakt auf, ich vermittele Sie diskret und schnell zu den jeweiligen Institutionen weiter.

Allgemeines

Das Schulgebäude ist nach wie vor an „Schul“-tagen zumindest von 8 bis 12 Uhr geöffnet bzw. solange besetzt, wie es die Betreuung der Unterstufen-Schüler/innen erfordert (längstens bis 17 Uhr). Um die größtmögliche Reduktion an Sozialkontakten zu erreichen gibt es in der Schule nur einen Notbetrieb, die Erreichbarkeit ist zumindest über Mail (office@bg9.at) aber zu 100% gesichert.

Ich bitte Sie – gerade in dieser Situation – um Großzügigkeit mit sich und den anderen und um Solidarität. Wir alle wurden gleichermaßen von einer noch nie dagewesenen Situation überrascht. Mit Mitgefühl und Großzügigkeit werden wir diese Krise gut meistern und hoffentlich daraus lernen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne, erholsame und gesunde Osterferien, die sich leider so ganz anders anfühlen als sonst. Im nächsten Jahr werden wir an dieser Stelle zurückdenken und sicher wieder in echte Ferien gehen, vielleicht mit noch mehr Achtsamkeit.

Mit lieben Grüßen



Mag. Johannes Bauer
Direktor